

Abschiebungen vor Weltflüchtlingstag

Düsseldorf. Am Dienstag wurde am Düsseldorfer Flughafen eine Massenabschiebung nach Serbien und Mazedonien durchgeführt, die von Protest begleitet wurde. Der Versuch, die Abschiebung durch eine Blockade der Zufahrtswege zu verhindern, scheiterte. Rund 40 Menschen zeigten ihre Solidarität mit den Abgeschobenen. Anschließend wurde der Ablauf im Terminal B durch eine Demo und Redebeiträge gestört. Magnus Borchardt von Abschiebestop Düsseldorf ist enttäuscht, daß die Blockade nicht erfolgreich war, »aber es ist besser, als wenn wir nicht da gewesen wären«. Seit 2001 ist der 20. Juni der internationale Gedenktag für Flüchtlinge.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202869.abschiebungen-vor-weltfluechtlingstag.html>